

Sportliches Gymnasium

Neumünster – Die Gymnasiasten der Alexander-von-Humboldt-Schule stehen sportlichen Aktivitäten immer aufgeschlossen gegenüber. Ein Projekt mit dem TS Einfeld und dem Ruder-Club Neumünster brachte ebenso Spaß wie der Unicef-Sponsorenlauf um den Einfeld der See.

Tolle Resonanz für Zusammenarbeit Schule und Verein

Ruder-Club Neumünster und TS Einfeld brachten Aktivitäten den Alexander-von-Humboldt-Schülern nahe

Neumünster
er

Gesprochen wurde schon lange über eine Zusammenarbeit zwischen der Alexander-von-Humboldt-Schule und dem TS Einfeld. Es gab auch immer wieder Zeitabschnitte, in denen die Schule mit einzelnen Sparten erfolgreich zusammengearbeitet hat, doch jetzt versuchen die Verantwortlichen einen gemeinsamen Neuanfang in allen Bereichen des umfangreichen TSE-Sportangebotes.

An zwei Tagen hat der Verein Übungsleiter und fachkundige Helfer in die Schule geschickt. In mehrstündigen Schnupperkursen wurden die Sportarten Basketball, Badminton, Fußball, Judo, Leichtathletik, Tennis und Volleyball interessierten Schülern vorgestellt. Etwas Besonderes hat sich der Deutsche Basketball-Bund ausgedacht. Die 23 interessierten Schülerinnen und Schüler zeigten nach einer Einführung in die Grundzüge des Spiels, dass sie schon passen und fangen und dribbeln können. Allen gelangen bei sechs Würfeln aus dem Stand mindestens ein Korberfolg oder vier Korberührungen. In einem abschließenden Spiel mit stark vereinfachten Regeln zeigten die Teilnehmer die erworbenen Fähigkeiten.

Alle Projekt-Schüler erhielten hierfür ein „Basketball Spielabzeichen in Bronze“ und eine Urkunde für die erfolgreich abgelegte Prüfung. „Das war ein riesiger Spaß und ein großer Erfolg für die Teilnehmer und die Organisatoren, eine feine Sache“, schwärmte Sportlehrer Manhard Miehle. Er leitete zusammen mit Horst Dittberner vom TSE und einigen Schülern das Basketball-Projekt.

Angeregt durch die Aktivität des TSE hatte sich auch der Ruderclub Neumünster (RCN) der Aktion angeschlossen und Einführungskurse Rudern für Sextaner und Quintaner angeboten. Bei strahlendem Sommerwetter wurden die Angebote in allen Sportarten von den Schülerinnen und Schülern mit großer Begeisterung angenommen. Rundum zufrieden zeigte sich auch die Schulleiterin des Gymnasiums, Doris Weege. „Ich habe immer gehofft, dass wir (Schule und Verein) uns vernetzen können. Alle Schüler haben drei Sportstunden in der Woche. Wenn wir die Fitness der Kinder weiter verbessern und die Breitenarbeit im Sport fördern wollen, so geht dies nur in Zusammenarbeit mit dem Verein“, stellte die Schulleiterin fest. Carsten Kaikowski, Mitorganisator und Vorstandsmitglied des TSE, sprach den beteiligten Übungsleitern des Vereins ein großes Lob aus. Einige hatten sich für diese Tage extra frei genommen. Kaikowski hofft, dass die gelungene Veranstaltung keine „Eintagsfliege“ bleibt.